

Wahlpaket Unternehmenskommunikation

- a. Studierende des Masterstudiums Sprachwissenschaft können das Wahlpaket Unternehmenskommunikation nicht absolvieren.

Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets Unternehmenskommunikation

- verfügen über spezialisiertes Wissen und spezialisierte Problemlösungsfertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Unternehmenskommunikation, um methodisch einwandfreie Lösungen für fachspezifische Fragen zu erarbeiten und umzusetzen;
- verfügen über kritisches Bewusstsein für Wissensfragen im Bereich der Unternehmenskommunikation;
- sind in der Lage im Bereich der Unternehmenskommunikation komplexe Lernkontexte innovativ und interdisziplinär erfolgreich zu erarbeiten.

b. Module

Es sind folgende Module aus dem Curriculum Masterstudium Sprachwissenschaft (Wahlmodule 5, 6, 7 und 8) im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Modul: Unternehmenskommunikation	SSt	ECTS-AP
a.	VO Unternehmenskommunikation	2	2,5
b.	VU Unternehmenskommunikation	1	5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Hohes Verständnis für die Unternehmenskommunikation Probleme und Wirkungskräfte innerhalb der Unternehmenskommunikation.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Modul: Interaktive Medien	SSt	ECTS-AP
a.	VO Interaktive Medien	2	2,5
b.	VU Interaktive Medien	1	5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Hohes Verständnis für die Wirkungsweise und dynamische Entwicklung der interaktiven Medien			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Modul: Kommunikationstheorie	SSt	ECTS-AP
a.	VO Kommunikationstheorie	2	2,5
b.	VU Kommunikationstheorie	1	5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Hohes Verständnis für die theoretischen Grundlagen individueller und institutioneller Kommunikation			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Modul: Kommunikationsanalyse	SSt	ECTS-AP
a.	VO Kommunikationsanalyse	2	2,5
b.	VU Kommunikationsanalyse	1	5
	Summe	3	7,5
	Lernziel des Moduls: Hohes Verständnis für die theoretischen Grundlagen und Anwendungen der Kommunikationsanalyse		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Dr. Sabine Schrader
